

Einladung

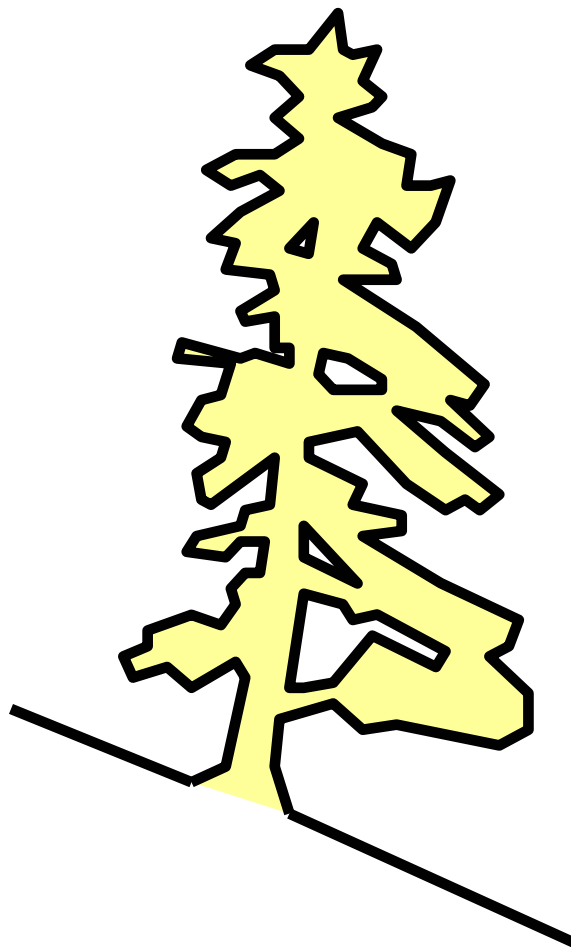
Nach diesem Grundsatz steht der Schutzwald, sein Zustand und seine Entwicklungstendenzen unter dauernder Beobachtung durch den Forstdienst.

Durch das **Projekt LärchenSchutzWaldVinschgau** wollen wir den Fokus auf den für den Vinschgau so typischen Lärchenwald legen. Immerhin 18% der gesamten Waldfläche im Vinschgau (39.500 Hektar) sind von Lärche dominierter Schutzwald. In diesem Teil der Schutzwälder zeigen sich verstärkt die **negativen** allgemeinen **Tendenzen**: Überalterung, fehlende Verjüngung, Abnahme der Bestandesstabilität und somit der Schutzwirkung. Verstärkt wurden diese Entwicklungen durch **extreme Witterungseinflüsse**, welche große Schadholzmengen und eine weitere Auflichtung zur Folge hatten.

So entschlossen wir uns den Lärchen-Schutzwald genauer unter die Lupe zu nehmen, den aktuellen Zustand, die Entwicklungen und die Schutzbauten zu erheben. Durch dieses Projekt wurden nicht nur die **Ist-Situation** und **Entwicklungstendenzen** erhoben, sondern auch eine konkrete **Maßnahmenplanung** in waldbaulicher und technischer Hinsicht inklusive **Kostenschätzung** für die nächsten 10 Jahre abgeleitet.

Die **Ergebnisse** dieser Erhebungen und Auswertungen können nun **der Öffentlichkeit vorgestellt** werden. Wir möchten zusammen die Ergebnisse diskutieren und die Strategie für eine nachhaltige Schutzwaldpflege besprechen, denn:

Es geht um unsere Sicherheit !



Vorstellung des Projektes
LärchenSchutzWaldVinschgau

Zivilschutzgebäude Mals
26. November 2013 - 20.00 Uhr

Begrüßung

ANDREAS TAPPEINER

Präsident der Bezirksgemeinschaft Vinschgau

Schutzwald im Alpenraum: Bedeutung und Herausforderungen

KURT ZIEGNER

Schutzwald-Plattform Tirol

Schutzwald im Vinschgau: Wohin?

MARIO BROLL

Forstinspektorat Schlanders

Lärchenschutzwald Vinschgau: Zahlen, Daten, Fakten

GEORG PIRCHER

Forstinspektorat Schlanders

Zusammenfassende Bewertung und Diskussion

**Anschließend Umtrunk mit
Posterpräsentation**

**ALLE INTERESSIERTEN SIND RECHT
HERZLICH EINGELADEN!**

